

Zgubjone a namakane

wót Rike Reininger



**Pädagogisches Material zur
Sprachförderung**



Zgubjone a namakane

**Sprache entdecken.
Region erleben.
Schätze bewahren.**

Ein warmherziges Theater- und Sprachprojekt für deutschsprachige Kinder. Im Mittelpunkt stehen Suchen, Finden und Wiederfinden - und damit die wendische Sprache als lebendiger Schatz der zweisprachigen Nordlaute.

Warum dieses Material besonders ist

Leichter Zugang

Deutschsprachige Kinder begegnen niedersorbischen Wörtern ohne Vorkenntnisse - über Bilder, Bewegung, Wiederholung und Spiel.

Regionaler Mehrwert

Zweisprachigkeit wird als Teil von Heimat, Geschichte und Zukunft erfahrbar - nah, wertvoll und identitätsstärkend.

Mitmachen statt Zuschauen

Wortkarten, Suchmomente, kleine Szenen und Gesten zeigen, wie Sprache immersiv vermittelt werden kann.

5 spielerische Zugänge zu Deutsch & Niedersorbisch

Kurz, lebendig und direkt im Alltag umsetzbar

1 Echo-Spiel mit Bewegung

Echo-gra z pógibom

2 Bildkarten werden lebendig

Wobrazowe kórtki bywaju žywe

3 Suchweg im Raum

Pytański puš w rumnosći

4 Sprachbrücke im Kreis

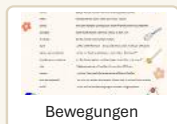
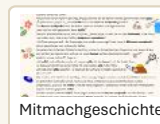
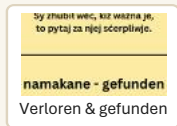
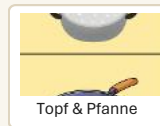
Rěčny most w křežu

5 Mini-Szenen zum Suchen und Finden

Mini-sceny k pytanju a namakanju

Materialeinblicke

Bildkarten - Wortpaare - Fundbüro - Bewegung





5 spielerische Methoden Deutsch & Niedersorbisch

Für Kinder ohne Vorkenntnisse. Sie können hören, verstehen, mitmachen und entdecken.

Za žiši bžez pšedznašow. Wóni mógu słyšaš, rozmějaš, sobu cyniš a wótkšywaš.

**Jede Methode erklärt die Aufgabe kurz auf Deutsch und Niedersorbisch –
kingsgerecht, klar und direkt für die Praxis nutzbar.**

1 Echo-Spiel mit Bewegung

Echo-gra z pógibom

DE Kinder hören ein Wort, sprechen es nach und verbinden es mit einer Bewegung.

DS Žiši słyše słowo, wóspjetuju jo a zwězuju jo z pógibom.

2 Bildkarten werden lebendig

Wobrazowe kórtki bywaju žywe

DE Eine Bildkarte wird gezogen und mit Gesicht, Händen oder dem ganzen Körper dargestellt.

DS Wobrazowa kórtka se zešěgnjo a pšedstajjo z woblicom, z rukoma abo z celym šělom.

3 Suchweg im Raum

Pytański puš we rumności

DE Wörter, Bilder oder Dinge werden gesucht, gefunden und gemeinsam benannt.

DS Słowa, wobrazo abo wěcy se pytaju, namakaju a gromaže pomjenjuju.

4 Sprachbrücke im Kreis

Rěcny most w kreyzu

DE Ein deutsches Wort bekommt ein niedersorbisches Wort oder eine passende Bewegung dazu.

DS Nimske słowo dostanjo dolnosěrbske słowo abo se góžece pógibowanje k tomu.

5 Mini-Szenen zum Suchen und Finden

Mini-sceny k pytašu a namakani

DE Kinder spielen kurze Szenen zum Verlieren, Suchen, Helfen und Wiederfinden.

DS Žiši graju krotke sceny wó zgubjenju, pytanju, pomaganju a zasejnamakanju

Mehrwert für Kinder ohne Vorkenntnisse in niedersorbischer Sprache war

Deutschsprachige Kinder erhalten einen leichten, spielerischen Zugang zu neuen Wörtern. Zweisprachigkeit wird als etwas Lebendiges, Regionales und Wertvolles erlebt – ohne Druck, aber mit Freude, Bewegung und Theater.

Wósebity pšidank za žiši bžez dolnosěrbsčiny

Nimske žiši dostanu lažki, grajkajuce pšistup k nowym słowam.

Dwójorěcnošć se dožywijo ako něčo žywe, regionalne a gódne – bžez šišča , ale z radošću, gibanim a žiwadlom.



gjarnc - Topf

**W gjarncu wariš pólewanku,
coš pjac, pón wzej pak panwicku.**

panwej- Pfanne

**K wobjedoju w panwicce
słodne mlince pjaku se.**

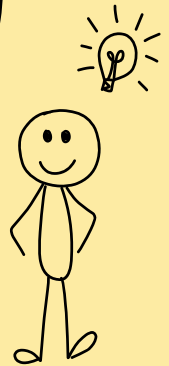
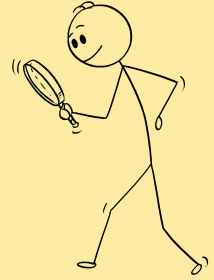


wěko - Topfdeckel

Wěko sejži na gjarncu,
žaržy we njom šoptotu.

zbórk za wótpadanki - Mülleimer

Zbórk jo wažny, gaž se cysći,
zběramy z nim wótpadanki.

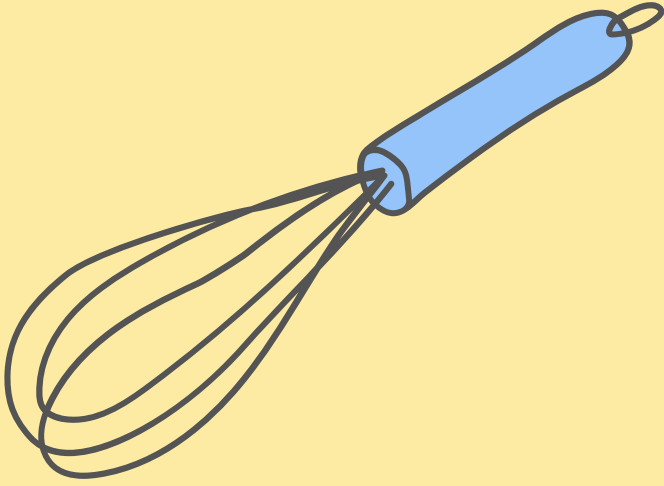


zgubjone- verloren

**Jo něco wažne zgubjone,
musyš pytaš sčerpliwje.**

namakane - gefunden

**Wěcy se cesto nadejdu
tak pšipadnje pši cysćenju.**



zašumowak- Schneebesen

Ze zašumowakom nabiju
jaja a tek'zmjatanu.

mutwicka - Quirl

Gaž wjeršim se ak' mutwicka,
pón wjaseli se wutšoba.

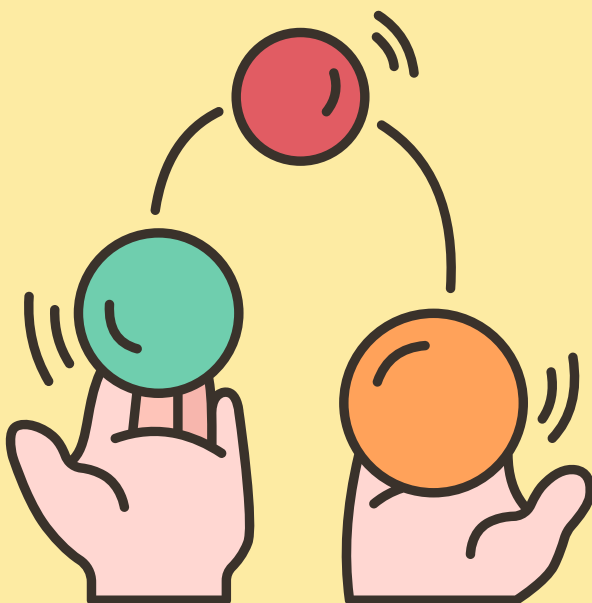


pulower- Pullover

**Pulower šěto wogrěwa,
tak zymje derje zadora.**

kuchnja - Küche

**W kuchni wšednje wari se,
to jo za wšyknych wjasele.**



běrow za namakanki

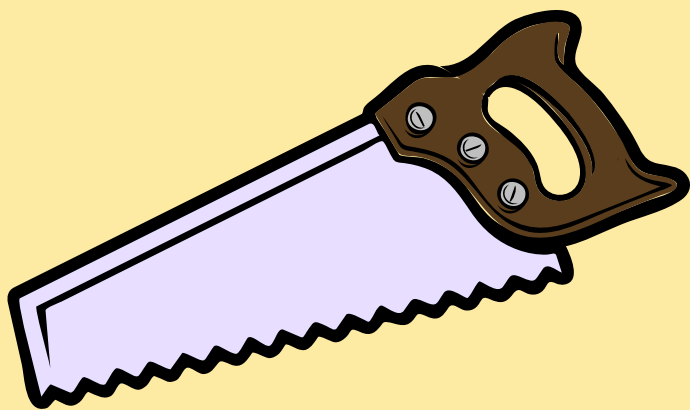
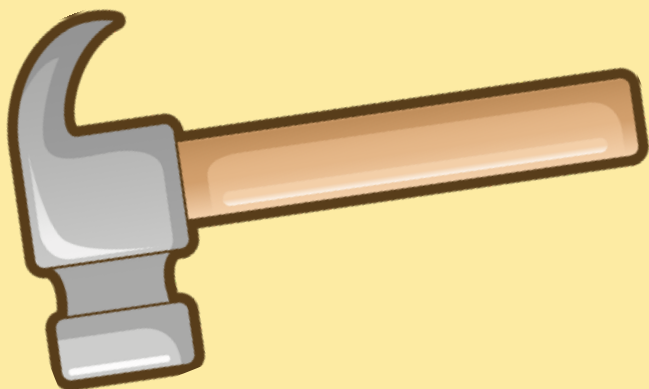


balka - kleine Bälle

**Chtož grajo z balkom šykownje,
tek popadnjo te šěžčejše;
balko rado bula,
w róžku pón se chowa.**

běrow za namakanki - Fundbüro

**Gaž pytaš wěcy zgubjone,
ga wopytaj w tom wobchože;
tam spšawna duša wótedajo,
gaž něceju wěc namakajo.**



klapac - Hammer

**Klapac gózdžik zabijo,
piła delku pširěžo.**

piła - Säge

**Piła, klapac: wažny řed,
za twařca wšak wšedny klěb.**

Mitmachgeschichte: „Frühlingswirbel im Wiesenzirkus“



Im Wiesenzirkus am Rand der Blumenwiese ist richtig was los – denn der Frühling ist endlich da! Die Sonne lacht, die Vögel zwitschern, und überall tanzen bunte Schmetterlinge in der Luft. Es ist der erste Tag im Mai, und der Zirkus öffnet sein Zelt aus Gänseblümchen.

Tšmjelojc Hana, die Zirkusdirektorin, putzt gerade ihren glänzenden **gjarnc**, denn heute will sie Gänseblümchensuppe kochen – mit einem großen **mutwicka** aus Holz, den sie von einem Schmetterlingsmarkt mitgebracht hatte. Dabei bemerkt sie, dass der **wěko** nicht an seinem Platz ist. Suchend schaut sie umher.

Plötzlich rollt ihr ein Apfel in den Weg. Plopp! Dahinter eilt ein kleiner frecher Igel mit einem roten **pulower**. „Tšmjelojc Hana!“, piepst er, „meine **balka** sind in den **zbórk za wótpadanki**, gefallen!“

Der **zbórk za wótpadanki**, hinter der Bühne rülpsst ein bisschen und sagt mürrisch: „Hier wird nur Müll gesammelt, keine **balka**!“

Dies hört eine kleine Maus und mischt sich ein: „Keine Sorge“, kichert sie mit dem **zašumowak** in der Hand, „wir helfen euch. Das ist ein Fall für: **zğubjone a namakane!**“

Alle Tiere sprangen auf – die Suchtruppe war wieder unterwegs! Auch wenn ihr **běrow za namakanki** aktuell geschlossen war, wollten alle helfen.

Sie gehen den duftenden Blätterpfad entlang, vorbei an Gänseblümchen, Löwenzahn und einem dicken Ast, auf dem ein Specht sitzt und wie mit einem **klapac** auf den Baumstamm klopft.

„Habt ihr etwas verloren?“, fragt er.

„Ja, **balka**- und außerdem suche ich meinen **wěko** für den **gjarnc**“, ruft die Tšmjelojc Hana.

Ein Maulwurf kommt aus seiner Höhle mit einer kleinen **pita** in der Pfote.

„Ich hab einen **wěko** gesehen – er liegt auf der Lichtung im Wald!“, grummelt er.

„Kommt mit!“

Alle machen sich fröhlich auf den Weg – über moosige Hügel, zwischen raschelnden Blättern hindurch und an glitzernden Tautropfen vorbei. Nach einer Weile entdecken sie einen schimmernden, runden Gegenstand. „Da ist ja der **wěko**!“, rief die Maus begeistert. Tatsächlich, mitten unter den vielen Blumen lag der verloren geglaubte **wěko**.

Und die verschwundenen **bala**? Diese liegen nicht etwa im **zbórk za wótpadanki**, wie alle denken – nein! Sie haben sich unter einer alten, bauchigen **panwej** versteckt, die gerade als Bühnenboden für den Wiesenzirkus dient. Kein Wunder, dass sie unentdeckt geblieben sind!

„**Zğubjone a namakane!**“, rufen alle Tiere durcheinander und machen Luftsprünge vor Freude. Sie rennen zurück zum Zirkuszelt, wo schon bunte Fähnchen flattern und die Frühlingsmusik erklingt. Es wird getanzt, gekichert, gejubelt – und natürlich gekocht! Im großen **gjarnc**, mit dem hölzernen **mutwicka**, zaubert Tšmjelojc Hana die weltbeste Gänseblümchensuppe.

Als die Sonne langsam unterging und der Wind leise durch die Wiese streicht, singen alle gemeinsam:

Pytane a namakane



„Wenn im Mai die Blumen blüh'n,
und im Juni Bienchen zieh'n,
kehrt, was verloren, wieder heim
im wunderschönen Sonnenschein.“





Wort

die dazugehörige Bewegung

gjarnc

beide Hände rühren wie mit einem großen Löffel

wéko

Hände wie ein Dach über dem Kopf halten

panwej

mit den Händen symbolisch einen Pfannkuchen hochwerfen

zašumowak

eine Hand macht schnelle Kreise in der Luft

mutwicka

beide Hände aneinander reiben

pulower

Arme hochstrecken – als würde man einen Pullover anziehen

bérow za namakanki

Arme zur Seite ausbreiten – laut rufen: „Pomagam!“

zgbujone a namakane

in die Hocke gehen – aufspringen und rufen: „Ja som namaka!“

piła

Sägebewegung mit beiden Armen durchführen

klapac

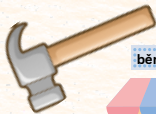
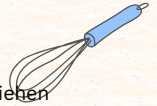
mit der Faust auf die andere Handfläche klopfen

zbórk za wótpadanki

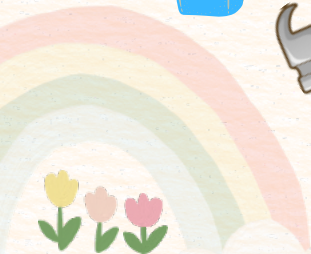
so tun, als würde man etwas hinter sich in einen Eimer werfen

balka

viele kleine Wurfbewegungen mit den Fingerspitzen



bérow za namakanki





Impressum

*Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen*

Tel.: 03591 / 584 163

E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de

www.theater-bautzen.de

Ansprechpartnerin:

Christine Werner

sorbische Theaterpädagogin

Tel.: 03591 / 584 285

E-Mail: c.werner@theater-bautzen.de

*Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist ein kommunaler
Eigenbetrieb des
Landkreises Bautzen, der anteilig aus Mitteln der Stiftung für das
sorbische Volk
und des Kulturraumes Oberlausitz/Niederschlesien finanziert wird.*

Intendant: Lutz Hillmann

Redaktion: Christine Werner

Lektorat: Jan Měškank

Fotos: Roman Koryzna